



Wanderwege an der Sächsischen Weinstraße Königlicher Weinberg

Gehzeit ca. 60 min



Wachwitzer Rundweg

Gehzeit ca. 60 min



Wachwitzer Rundweg (Graue Markierung)

Am »**Brunnenhaus**« in Altwachwitz, wo unsere Wanderung beginnt, informiert uns eine Tafel über die Geschichte des Dorfes. Gleich dabei erinnert ein **Gedenkstein** an einen verheerenden Wolkenbruch im Jahre 1844. Wir gehen über die Bachbrücke und biegen nach einem alten **Umgebindehaus (Nr. 5)** in die »Dorfstraße«, den Wachwitzgrund, ein. Von den einstigen Mühlen ist leider nicht viel geblieben, doch kommen wir an vielen alten Fachwerkhäusern und am Gartenhaus (Nr. 7) des Malers **Woldemar Hottenroth** (1802 – 1894) vorbei zu einem weiteren Umgebindehaus (Nr. 13). Mit dem Haus Nr. 54 erreichen wir das ehemalige Wohnhaus des Malers **Graf von Reichenbach** (1846 – 1914) und mit dem Haus Nr. 56 das »Talhaus«, den einstigen Wohnsitz des Malers **Hans Jüchser** (1894 – 1977). Am Ende des Dorfes, am ehemaligen »Johannesbad« (**Nr. 76**), erinnern der **Johannesturm** auf der Höhe und Reste des Mühlteiches an einstigen Mühlen- und Gaststättenbetrieb. Wir steigen weiter bergan, vorbei am von Rhododendren umstandenen »**Ehrenhain**«, der an die im Ersten Weltkrieg gefallenen und vermissten Wachwitzer erinnert. bis zur zweiten Brücke mit zwei Torsäulen.

Hier beginnt rechts ein steiler Weg, der uns an einem Wettin-Gedenkstein und der ehemaligen **Wachbergschänke vorbei führt, diese ist jetzt Wohnhaus. Wir** folgen dem Fußweg weiter über die Waldmüllerstraße, benannt nach dem Schriftsteller **Robert Waldmüller-Duboc** (1822 – 1910) zum Oberwachwitzer Weg.

Vorbei am **Fernsehturm** (höchstes Bauwerk der Stadt mit 252 m Gesamthöhe) bringt uns diese Straße jetzt talwärts. Später wird sie zum Fußweg und führt uns an alten Weinbergsmauer entlang steil nach unten bis **Fachwerkhäuser (z.B. Nr. 5 und Nr. 7)** das alte Dorf ankündigen. Vorbei an der ehemaligen Wachwitzer Schule (**Nr. 6**) erreichen wir die Pillnitzer Landstraße und rechts einbiegend schließlich den »Dorfplatz« mit dem Brunnenhaus, den Ausgangspunkt unserer Wanderung

Nur wenige Meter entfernt lädt uns die Gaststätte »**Elbterrasse Wachwitz**« ein. Von deren Terrasse haben wir einen schönen Blick auf die Elbe und die vorübergleitenden Dampfer der »Weißer Flotte«.